

Informationen zur Behandlung mit Lachgas (Stickoxydul)

Was ist Lachgas?

Im Allgemeinen bekannt unter dem Namen Lachgas, ist Stickstoffoxid ein nichtallergenes, nicht reizendes Gas, welches das zentrale Nervensystem beeinflusst.

Die analgetische (schmerzstillende) und sedierende (beruhigende) Wirkung wurde bereits im 19. Jahrhundert entdeckt und wird heute millionenfach als Narkosemittel angewandt.

Die Zahnmedizin nutzt vor allem die sedierende anxiolytische Eigenschaft zur Behandlung ängstlicher Patienten.

Wie wirkt Lachgas?

Über eine kleine Nasenmaske wird ein Gemisch aus Sauerstoff und Lachgas verabreicht. Stickoxydul hilft bei der Zahnarztbehandlung, entspannen zu können und Angstgefühle zu reduzieren.

Über diesen Entspannungszustand gelangt der Patient in eine Art Trance, in der er aber jederzeit voll ansprechbar und Herr seiner Sinne bleibt.

Gleichzeitig mit der Angst nimmt auch die Schmerzempfindlichkeit stark ab.

Die Wirkung von Lachgas ist nach der Behandlung innerhalb von 3 Minuten komplett aufgehoben und Sie können ohne Begleitperson die Praxis wieder verlassen.

Diese optimale Steuerbarkeit ist ein entscheidender Vorteil bei diesem Sedierungsverfahren.

Was fühlt man?

Patienten beschreiben das Gefühl der Stickoxydul Sedierung als

- Kribbeln der Hände und Füße
- Wärmegefühl
- Taubheitsgefühl der Beine, Zunge und Schleimhäute
- Ohrenklingeln
- Gefühl der Euphorie, Leichtigkeit oder Schwere

Im Falle eines Übelkeitsgefühl bitte dem Zahnarzt bescheid geben, da die Dosis dann zu korrigieren ist.

Nicht jeder genießt die Behandlung mit Lachgas. Wenn Sie sich unwohl fühlen, können Sie jederzeit durch den Mund atmen, um die Behandlung zu unterbrechen. Den Zahnarzt bitten Sie dann einfach, die Inhalation zu beenden.

Wichtig!

Vor der Behandlung bitte *2 Stunden nicht essen oder trinken*, damit Sie bei einem eventuellen Übelkeitsgefühl nicht erbrechen.

Bitte informieren Sie uns über jegliche Medikamente, die Sie zurzeit einnehmen. Bitte suchen Sie vor der Behandlung noch einmal das WC auf.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Praxisteam Dr. Diana Weiner und Dr. Oliver Lessner
Huteweg 4, 35096 Niederweimar. **Tel. 06421 / 972780**

Patient(in):
(Vor- und Nachname)

Einverständniserklärung für eine Lachgassedierung

Hiermit erkläre ich, dass ich das Informationsblatt „Informationen zur Behandlung mit Lachgas (Stickoxydul)“ erhalten und verstanden habe sowie über die Kosten in Höhe von

..... Euro

aufgeklärt worden bin.

Weiterhin bestätige ich, dass ich weder

- Drogen
- Alkohol
- Beruhigungsmittel / Betäubungsmittel

zu mir genommen habe,

- nicht schwanger bin und
- keine Augenoperation an der Netzhaut (Vitrektomie) hatte.

Ich bin darüber aufgeklärt, dass die Wirkung der Lachgassedierung durch die Einnahme von Drogen, Alkohol und/oder Beruhigungsmitteln verstärkt werden kann.

Ich erkläre mich mit der vorgeschlagenen Lachgassedierung einverstanden und habe keine weiteren Fragen.

....., den
Ort, Datum

.....
Unterschrift

bei Kindern:

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte
(beide Elternteile)

Diese Erklärung bitte vor einer Lachgasbehandlung ausgefüllt und unterzeichnet abgeben bei Ihrem

Praxisteam Dr. Diana Weiner und Dr. Oliver Lessner
Huteweg 4, 35096 Niederweimar. **Tel. 06421 / 972780**